

Videos in der Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie – eine neue Rubrik



U. Stöckle



D. C. Wirtz

Die Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie versteht sich als wissenschaftliche Publikationsplattform in Orthopädie und Unfallchirurgie, die das gesamte inhaltliche Spektrum in unserem gemeinsamen Fachgebiet abdeckt.

Die Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie greift neben den wissenschaftlichen Entwicklungen auch regelmäßig das Thema der Fort- und Weiterbildung auf, nicht zuletzt durch die Rubrik

„Junges Forum“, das sich als Sprachrohr unserer Weiterbildungsassistenten versteht. So finden Sie auch in dieser Ausgabe einen Beitrag, der sich diesem Thema widmet.

Um das Thema Weiterbildung auch künftig zu begleiten, freuen wir uns, dass wir Ihnen ab der aktuellen Ausgabe 5/2013 eine neue Rubrik in unserer Zeitschrift vorstellen können:

The screenshot shows the 'mediaThek' website interface. At the top, there is a search bar with 'alle Filmkategorien' and 'Suchbegriff'. Below the search bar, there are navigation tabs: 'Neue Filme', 'Award Filme', 'Award', 'Autorengalerie', 'Abo', 'Film einreichen', 'Gremium', and 'Studenten'. The main content area displays a grid of video thumbnails, each with a title, author, date, duration, language, and a 'DVD bestellen' button. The titles include 'Laparoskopische Fundoplicatio nach Toupet', 'Arteria Mesenterica Superior Bypass mit autologer Vena saphena Magna', 'Transcatheter laparoskopische Verschlussreparatur (TARV)', 'Aortenbifurkaler Bifurkationsbypass bei Aortenbifurkaler Verschlusskrankheit (Stad. 2b)', 'Die Panikrasabstimmung mit Videoweb in ortho-Handel bei Arthropathien', 'Die Technik der Pankreustransplantation', 'Signifikante Ultraschall-assistierte Resektion', 'Die laparoskopische Cholezystektomie als Standardkonzept. Lebensqualität zur Behandlung der symptomatischen', 'Offene Operation eines abakteriellen infrarenalen Aortenaneurysmas', and 'Laparoskopische Cholezystomie'. At the bottom, there is a Facebook link and a copyright notice: '© 2011 MediaThek der DGCH und ÖGC - Marketing und Vertrieb durch die Aesculap Akademie GmbH'.

Abb. 1
Mediathek der
DGCH.

Bibliografie

DOI <http://dx.doi.org/10.1055/s-0033-1350910>
Z Orthop Unfall 2013; 151: 452–453 © Georg Thieme Verlag KG Stuttgart · New York · ISSN 1864-6697

Korrespondenzadressen

Univ.-Prof. Dr. Ulrich Stöckle
Ärztlicher Direktor
BGU Klinik Tübingen
Schnarrenbergstraße 96
72076 Tübingen
Tel.: 07071/606-1001
Fax: 07071/606-1002
ustockle@bgu-tuebingen.de

Univ.-Prof. Dr. med.

Dieter C. Wirtz
Direktor der Klinik und
Poliklinik für Orthopädie
und Unfallchirurgie
Universitätsklinikum Bonn
Sigmund-Freud-Straße 25
53105 Bonn
Tel.: 0228/287-14170
Fax: 0228/287-14175
dieter.wirtz@ukb.uni-bonn.de

The screenshot shows a video paper titled 'Intramedulläre Stabilisierung von Klavikulafrakturen' (Intramedullary Stabilisation of Clavicle Fractures). The page number is '1'. The video paper includes a 'Zusammenfassung' (Summary) section. The text in the summary states: 'Klavikulaschaftfrakturen gehören mit einer Inzidenz von 64/100000 zu den häufigen Frakturen. Ende der 1990er-Jahre wurde von der Kölner Arbeitsgruppe die intramedulläre Schienung mit Prevot-Stiften beschrieben, die eine minimalinvasive Stabilisierung der Fraktur und damit eine sofortige Übungsstabilität und schnelle Belastbarkeit ermöglicht. Anhand eines Fallbeispiels wird die Lagerung und die Operation im Video demonstriert. Durch das intramedulläre Implantat wird der wechselnden Zuggurtungsbelastung der Klavikula Rechnung getragen. Die Versorgung eignet sich ideal für 2- und 3-Stück-Frakturen des Klavikulaschafts. Beim Vergleich mit konservativ behandelten Patienten können die Patienten sich schneller und besser bewegen. Die Patienten sind...' The page also features the 'mediaThek' logo and the Aesculap Akademie logo.

Abb. 2
Der Link am
Ende des
Videopapers
führt zum
Video in der
Mediathek.

Im Rahmen einer gemeinsamen Kooperation der Mediathek der DGCH und der ÖGC, die maßgeblich von der Aesculapakademie unterstützt wird, und der Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie werden künftig Videopapers in der Zeitschrift publiziert, die sich auf ein Video in der Mediathek (☛ **Abb. 1** und **2**) beziehen. Bei der Initiierung der neuen Rubrik wurden wir maßgeblich von Herrn PD Dr. Stephan Kersting, Vorsitzender der Chirurgischen Arbeitsgemeinschaft Medien (CAM), und Herrn Professor Dr. Axel Prokop, der innerhalb der CAM für das Fachgebiet Orthopädie und Unfallchirurgie verantwortlich zeichnet, unterstützt. Herr Professor Dr. Axel Prokop wird künftig gemeinsam mit Herr Dr. Gereon Schiffer die neue „Videorubrik“ als Herausgeber begleiten. Wir begrüßen sie herzlich im Herausgeberboard der Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie und freuen uns auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Als Leser der Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie können Sie künftig direkt aus der Online-Version des Videoartikels auf das dazugehörige Video in der Vollversion innerhalb der Mediathek zugreifen. Profitieren Sie von dieser neuen Möglichkeit zur Fort- und Weiterbildung. Als Autor und Produzent eines Videobeitrags haben Sie auf diesem Weg die Möglichkeit, nicht nur Ihr Video bei der Mediathek einzureichen, sondern dieses gleichzeitig zur Basis einer Publikation der Zeitschrift für Orthopädie und Unfallchirurgie zu machen, die damit in allen relevanten Datenbanken indexiert ist und recherchierbar wird. Wir freuen uns auf Ihre Beiträge und hoffen, dass Sie diese attraktive neue Rubrik erfolgreich nutzen.

Die Herausgeber und der Verlag